

Fettarme Lebensmittel
Bestimmung von Dithiocarbamat- und
Thiuramdisulfid-Rückständen
Teil 3: UV-Spektralphotometrisches Xanthogenat-Verfahren
Deutsche Fassung EN 12396-3:2000

DIN
EN 12396-3

ICS 67.050

Non-fatty foods — Determination of dithiocarbamate
and thiuram disulfide residues — Part 3: UV-spectrometric
xanthogenate method;
German version EN 12396-3:2000

Aliments non gras — Détermination des résidus
de dithiocarbamates et de bisulfures de thiurame —
Partie 3: Méthode spectrométrique UV utilisant le
xanthogenate;
Version allemande EN 12396-3:2000

Die Europäische Norm EN 12396-3:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“ (Sekretariat: DIN) unter intensiver deutscher Mitarbeit erarbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss „Pestizide“ des Normenausschusses „Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte“ (NAL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Fortsetzung 11 Seiten EN

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)
im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Fettarme Lebensmittel

Bestimmung von Dithiocarbamat- und
Thiuramdisulfid-Rückständen

Teil 3: UV-Spektralphotometrisches Xanthogenat-Verfahren

Non-fatty foods — Determination of dithiocarbamate
and thiuram disulfide residues —
Part 3: UV-spectrometric xanthogenate method

Aliments non gras — Détermination des résidus de
dithiocarbamates et de bisulfures de thiurame —
Partie 3: Méthode spectrométrique UV utilisant le
xanthogenate

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 8. April 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	3
3 Prinzip	3
4 Chemikalien	3
5 Geräte	4
6 Probenahme	4
7 Probenvorbereitung	4
8 Durchführung	6
9 Angabe der Ergebnisse	7
10 Absicherung	8
11 Präzision	8
12 Untersuchungsbericht	9
Anhang A (informativ) Präzisionsdaten	10
Literaturhinweise	11

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN geführt wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2000 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm „Fettarme Lebensmittel — Bestimmung von Dithiocarbamat- und Thiuramdisulfid-Rückständen“ besteht aus drei Teilen:

- Teil 1: Spektralphotometrisches Verfahren
- Teil 2: Gaschromatographisches Verfahren
- Teil 3: UV-Spektralphotometrisches Xanthogenat-Verfahren

Anhang A ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein UV-spektralphotometrisches Verfahren zur Messung von Xanthogenat für die Bestimmung geringer Gehalte von Rückständen an Dithiocarbamat- und Thiuramdisulfid-Fungiziden fest, die unter den beschriebenen Bedingungen Schwefelkohlenstoff freisetzen (z. B. Mancozeb, Maneb, Propineb, Thiram, Zineb). Diese Europäische Norm gilt für solche Stoffe insbesondere in und auf denjenigen Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, für die niedrige Rückstandshöchstmengen festgelegt sind.

Mit diesem Verfahren ist nur die Quantifizierung der ganzen Gruppe möglich, aber nicht die Identifizierung einzelner Wirkstoffe. Im allgemeinen sind die Höchstmengen (MRL) auf Schwefelkohlenstoff bezogen.